Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 117 (1950)

Artikel: Bericht der Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges 1949/50
Autor: Haegi, Jakob / Schoch, R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744003

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges 1949/50

In den beiden letzten Jahren machte die Synodalkommission in üblicher Weise Vorschläge für die Bezeichnung der obligatorischen Lieder und konnte nun für Mittel- und Oberstufe ausschließlich auf Melodien und Sätze greifen, die im «Schweizer Singbuch» enthalten sind.

Die Erziehungsdirektion stimmte einer Anregung zu, einen Tonika-Do Kurs zu veranstalten für Lehrkräfte, die bisher keine Gelegenheit gehabt hatten, die Lehrweise, auf welche die obligatorischen Lehrmittel aufgebaut sind, kennen zu lernen. Der Kurs war gut besucht und fand im Juni 1950 unter Leitung von Jakob Spoerri und Rud. Schoch statt.

Das wichtigste Ereignis ist aber das «Musikpädagogische Treffen», das vom 21.—24. Juni 1950 in Zürich durchgeführt wurde. Namhafte Fachleute aus Deutschland, Holland, Österreich, Schweden waren als Gäste eingeladen und berichteten wie die Vertreter der Schweiz über den Stand der Musikerziehung in Jugend und Volk, hatten Gelegenheit zu Schulbesuchen auf allen Stufen, vom Kindergarten bis zum Oberseminar und dem Konservatorium. Der gegenseitige Gedankenaustausch ist von allen Teilnehmern sehr begrüßt worden. Er wurde nach der Tagung weitergeführt. In der musikalischen und pädagogischen Fachpresse wurde über das Treffen geschrieben; es gingen Berichte an die zuständigen städtischen Schulbehörden und die Kultusministerien der Länder. Die Schweiz. Lehrerzeitung widmete den Fragen der Musikerziehung eine Sondernummer und faßte darin auch die Ergebnisse der Tagung zusammen, so daß weite Kreise über den Stand der Musikpflege im In- und Ausland aufgeklärt wurden. Die Sondernummer ist überall sehr dankbar aufgenommen worden.

Die Synodalkommission spricht den Erziehungsbehörden für all die wohlwollende Unterstützung ihrer Bestrebungen den herzlichsten Dank aus.

Zürich, den 10. Dezember 1950.

Namens der Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges:

Der Präsident: **Jakob Haegi.**

Der Aktuar: **Rud. Schoch.**